



Übermächtige Konkurrenz auf der Osterwiese

Eine sportliche Disziplin, die Kinder sehr mögen, aber nur einmal pro Jahr ausüben dürfen, ist das Ostereiersuchen. Mami und Omi schwirren dann ganz nervös in Nachbarns Garten herum und lassen ein paar Dutzend bunte Eier und ein wenig Schnickschnack zwischen Radieschen und Kirschbaum verschwinden. Dem stellt sich nun eine fast übermächtige Konkurrenz auf die Osterwiese: Statt mickrig gefüllter Osternester kann nicht nur der Nachwuchs jetzt eimerweise die aluminiumumhüllten Schokoeier nach Hause schleppen. Etwas Glück vorausgesetzt. Die Leipziger Ibis-Hotels und die Dussmann GmbH hatten die glorreiche

Idee, ihren Mitarbeitern zum Ostersonntag eierversteckend ein wenig Frischluft zu organisieren. 50.000 Ostereier sollen im Clara-Zetkin-Park versteckt werden. Ab 11 Uhr ist die Grünfläche zwischen Ferdinand-Lassalle-Straße, Max-Reger-Straße und Anton-Bruckner-Straße dann Schauplatz gebückter oder kriechender Horden von Ostereierfetischisten. Damit die Erwachsenen in den hoffentlich fair verlaufenden Wettkampf einbezogen sind, liegen Übernachtungsgutscheine für andere deutsche Städte zwischen Erdkrume, Strauchwedel und Baumkrone des Parkes.

 **Suche nach 50.000 Ostereiern, 12.04. ab 11 Uhr, Clara-Zetkin-Park, Leipzig**